

Pressemitteilung

PRIMAKLIMA Siegel für Bruckmühl und Magstadt

Wir produzieren klimaneutral!

Wer die Natur liebt, schont sie und ihre Ressourcen. Deshalb ist es unser Ziel, die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Bereits seit 1996, und damit als erster Hersteller von Naturarznei, besitzt Salus ein EMAS validiertes Umweltmanagementsystem. Und diese Bemühungen tragen Früchte: PRIMAKLIMA zeichnete kürzlich beide Standorte – Bruckmühl und Magstadt – mit dem Siegel „Klimaneutraler Standort“ aus.

Unser gesamtes Unternehmen ist auf klimaneutrales Handeln ausgerichtet: Den Strom stellen wir aus Wasserkraft und Sonnenenergie selbst her. Die Abwärme der Produktion nutzen wir, um zu heizen. Für die Kühlung verwenden wir das Wasser des Gebirgsflusses Mangfall, an dessen Ufer wir einen der letzten Auwälder in der Region als Biotop erhalten haben.



Wo trotzdem Emissionen entstehen, heißt es: Vermeiden, reduzieren, kompensieren. Nach dieser Prioritätenliste arbeitet Cassandra Heimgartner, Nachhaltigkeitsbeauftragte von Salus: „Wo Emissionen durch z.B. notwendige Wärmezeugung in der Produktion nicht zu umgehen sind, versuchen wir diese so weit wie möglich zu verringern. Wenn auch dabei die Möglichkeiten ausgereizt sind, gleichen wir unsere negativen Umweltauswirkungen an anderer Stelle aus.“

Die Salus-Gruppe unterstützt dafür in Kooperation mit PRIMAKLIMA ein Aufforstungsprojekt in Uganda. Das schützt nicht nur das Klima und erhält die natürliche Biodiversität, sondern bekämpft auch die Armut in der Region. Familien legen Teefelder an und schaffen sich damit eine nachhaltige Einkommensquelle. Denn im Gegensatz zu anderen Pflanzen, schmeckt Tee den dort verbreiteten Elefanten nicht. Die Felder werden nicht zerstört und die gesamte Ernte bleibt den Anbauern.

„Auf ganzer Strecke“ klimaneutral

Die gemeinnützige Organisation PRIMAKLIMA setzt Aufforstungsprojekte auf der ganzen Welt um. Sie verleiht das Siegel „Klimaneutraler Standort“ nur, wenn alle Emissionen kompensiert werden, die durch Geschäftstätigkeiten am Standort entstehen. Das heißt, dass nicht nur Emissionen z.B. aus der Produktion, sondern auch Emissionen berücksichtigt werden, die in der Lieferkette unserer Energieversorgung entstehen, wie z.B. durch Leitungsverluste.

„Klimaneutral“ bedeutet also, dass sowohl für unsere direkten, als auch für die indirekten Emissionen (verbunden mit der Energieversorgung unseres Standorts) Bäume in Uganda gepflanzt werden – für unser Klima!

Über Salus

Das bewährte Erfolgsrezept für Salus-Produkte basiert seit hundert Jahren auf der Kombination aus Natur, Innovation und Qualität. Die große Wertschätzung des Unternehmens für besonders hochwertige Naturarzneimittel belegen das wachsende Sortiment der hauseigenen Tonika und Elixiere sowie eine ständige Erweiterung des Salus-Teesortiments mit immer neuen Kreationen in Bio-Qualität.

Als einer von wenigen Naturarzneimittel-Herstellern in Europa deckt Salus den Großteil des Herstellungsprozesses selbst ab. Dabei unterzieht sich Salus den höchsten pharmazeutischen Qualitätsstandards und den Bio-Qualitätsstandards für Lebensmittel. Die Rohstoffe werden größtenteils aus kontrolliert ökologischem Anbau bezogen. Auf Konservierungsstoffe, künstliche oder naturidentische Aromen wird gänzlich verzichtet.

Die Salus-Unternehmensgruppe erzielt mit mehr als 400 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von 100 Millionen Euro. Salus-Produkte werden in mehr als 65 Länder auf der ganzen Welt exportiert.

Erfahren Sie mehr: **www.salus.de**